

Natürliche Hilfe bei Sportverletzungen

acp-therapie.de



ACP-Therapie

Sie leiden unter einer Sportverletzung?

Der Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) zählt in Deutschland im Breitensport jedes Jahr rund 1.5 Millionen Sportunfälle, 53 % davon im Verein, 47 % beim Freizeitsport. 83 % dieser Verletzungen müssen ärztlich behandelt werden. Sport ist gesund, doch im Laufe einer „Sportlerkarriere“ treten manchmal auch Verletzungen auf, oft bei Sportarten wie Fußball, Skifahren oder Mountainbiken. In der Sportmedizin wird zwischen akuten Sportverletzungen – meist Unfällen – und chronischen Sportverletzungen aufgrund von Über- bzw. Fehlbelastungen unterschieden.



Wo und wodurch treten Sportverletzungen auf?

Muskeln:

Häufig führen ruckartige Bewegungen, übermäßige Belastung sowie plötzliche Muskelanspannung zu Muskelverletzungen und -rissen.

Bänder:

Zu Verletzungen der Bänder und der Gelenkkapsel bzw. Bänderzerrungen und -dehnungen kommt es oft durch einen Sturz, Aufprall oder eine Stauchung.

Häufig betroffen:

- Sprung-, Knie-¹ und Handgelenk

Sehnen:

- Sehnen können bei ruckartigen, schnellen Bewegungen reißen. Auch andauernde einseitige oder übermäßige Belastung kann Mikroverletzungen mit anhaltenden Schmerzen und Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. So sind beispielsweise Tennis- und Golferellenbogen, Springerknie oder Fersensporn auf Sehnenverletzungen zurückzuführen.²⁻⁶

Häufig betroffen:

- Ellenbogen, Schulter, Knie, Fuß und Sprunggelenk

Verletzungssymptome:

- Schwellung und Schmerz im betroffenen Bereich
- Funktionsverlust
- Eingeschränkte Beweglichkeit des Gelenks
- Gefühl der Instabilität im betroffenen Gelenk

Wie wirkt die ACP-Therapie bei Sportverletzungen?

ACP steht für „Autologes Conditioniertes Plasma“, also körpereigenes aufbereitetes Blutplasma.

Während der Heilung von verletztem oder entzündetem Gewebe spielen Blutplättchen eine wichtige Rolle.

Sie setzen am Ort der Verletzung Wachstumsfaktoren frei, die den Wiederaufbau des Gewebes initiieren und Entzündungen hemmen. Die ACP-Therapie nutzt dieses Prinzip zur Unterstützung der körpereigenen Heilung.^{1,2}

Ziele der ACP-Therapie:

- Wiederaufbau des verletzten Gewebes
- Hemmung von Entzündungen
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Verzögerung des Krankheitsfortschritts und der Notwendigkeit eines künstlichen Gelenks
- Reduzierung von Schmerzen

Je nach Art und Intensität der Beschwerden sind 3 bis 5 Behandlungen in Intervallen von je ca. 1 Woche nötig.⁷

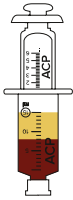
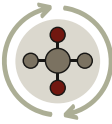
Studien belegen die positiven Effekte der ACP-Therapie bei Sportverletzungen.⁸

Für wen ist die ACP-Therapie geeignet?

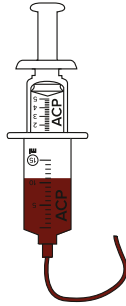
Die ACP-Therapie eignet sich für Patient:innen jeden Alters, die unter Rückenschmerzen, Sportverletzungen oder Arthrose leiden und eine natürliche, gut verträgliche und effektive Behandlungsalternative suchen.

Der Behandlungsablauf

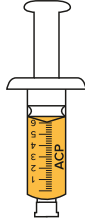
- 1 Eine kleine Menge Blut wird aus der Armvene entnommen.



- 2 In einer speziellen Zentrifuge wird das Blutplasma vom Rest des Bluts getrennt. Bei diesem Vorgehen werden die enthaltenen Blutplättchen angereichert.



- 3 Dem Plasma werden keine Zusätze beigemischt. Das aufbereitete Plasma wird direkt in die betroffene Körperregion injiziert.



Vorteile der ACP-Therapie:

- Ambulante Durchführung
- Schnelle Behandlung (< 30 Min.)
- Körpereigene, biologische Wirkstoffe mit guter Verträglichkeit
- Personalisiertes Behandlungsintervall
- Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Studien

1. Koch M et al: Intra-ligamentary autologous conditioned plasma and healing response to treat partial ACL ruptures; Archives of Orthopaedic and Trauma Surgery, 2017; 138(5): 675 - 683
2. Ford RD et al: A retrospective comparison of the management of recalcitrant lateral elbow tendinosis: platelet-rich plasma injections versus surgery. Hand (N Y). 2015; 10(2): 285 - 91
3. Lebie dzinski R et al: A randomized study of autologous conditioned plasma and steroid injections in the treatment of lateral epicondylitis. International Orthopaedics. 2015; 39(11): 2 199 - 203
4. Chew KT et al: Comparison of autologous conditioned plasma injection, extracorporeal shockwave therapy, and conventional treatment for plantar fasciitis: a randomized trial. PM&R. 2013; 5(12): 1 035 - 43
5. Boesen AP et al: Effect of High-Volume Injection, Platelet-Rich Plasma, and Sham Treatment in Chronic Midportion Achilles Tendinopathy; Am J Sports Med. 2017; 45(9): 2 034 - 2 043
6. von Wehren L et al: The effect of subacromial injections of autologous conditioned plasma versus cortisone for the treatment of symptomatic partial rotator cuff tears; Knee Surg Sports Traumatol Arthrosc 2016; 24(12): 3 787 - 3 792
7. Zayni R et al: Platelet-rich plasma as a treatment for chronic patellar tendinopathy: comparison of a single versus two consecutive injections. Muscles Ligaments Tendons Journal. 2015; 5(2): 92 - 8
8. Mazzocca A et al: The positive effects of different platelet-rich plasma methods on human muscle, bone, and tendon cells. The American Journal of Sports Medicine. 2012; 40(8): 1 742 - 9

Für Informationen zu den Studien wenden Sie sich bitte an
Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.

Dieser Flyer wurde Ihnen zur Verfügung gestellt von:



Seit 1981 ist Arthrex maßgeblich an der Entwicklung neuer Behandlungen von Gelenkerkrankungen beteiligt und gehört mit weltweit über 8 000 Mitarbeitenden zu den marktführenden Unternehmen in der Orthopädie und Sportmedizin.

Offizieller medizinischer Partner der deutschen Ski-Nationalmannschaften und des FC Bayern Basketball

ACP-Therapie



ACP-Therapie



Scannen Sie den QR-Code für
weitere Informationen zur ACP-Therapie
und ihren Einsatzbereichen.



Arthrex GmbH | Erwin-Hielscher-Str. 9 | 81249 München | DE

© Arthrex GmbH, 2025. Alle Rechte vorbehalten.

pFL2-000095-de-DE_F